

Gedanken einer Geschichtsstunde

Von Jaejoongie

Heute ist ein seltsamer Tag! Ich habe mich während der ganzen Unterrichtszeit noch nicht einmal gemeldet um etwas zu sagen. Ich möchte immer nur ihn anschauen. Sein Gesicht betrachten. Seine Augen. Seine Lippen. Seine Hände.

Er sitzt zwei Plätze weiter. Es erscheint mir als lägen Weten zwischen uns und doch sind wir uns so nah, dass wir einander jederzeit vertrauen können. Es gibt nur drei Worte, die ich ihm nicht sagen kann. Selbst wenn ich es mir noch so sehr wünsche, werde ich nie 'Ich liebe dich' zu ihm sagen können!

Ich höre mich selbst laut seufzen. Der Lehrer unterbricht seinen Vortrag. Ich lächle ihm entschuldigend entgegen und er redet weiter. Auch er flüstert wieder mit seinem Nachbar. Ich mag den Klang seiner Stimme. Mir fallen die drei Worte wieder ein. Selbst wenn ich sie sagen könnte, würde ich es nicht tun. Aus zwei Gründen würde ich sie nicht sagen! Erstens könnte unsere Freundschaft daran kaputt gehen, zweitens liebt er eine andere.

"Hermine! Kommst du? Der Unterricht ist vorbei!" "Ja, ich komme Harry." Ich lächle und er lächelt zurück. Mein Herz macht einen Sprung vor Glück und ich folge ihm aus dem Klassenzimmer für Geschichte der Zauberei.